

# Wohin treibt Deutschland?

NS-Aufarbeitung: Autor Niklas Frank gastiert im Ratsgymnasium

**STADTHAGEN.** Als in den achtziger Jahren die kritische Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in der Öffentlichkeit zunehmend breiten Raum einnahm, hat die Veröffentlichung des Buches „Der Vater – eine Abrechnung“ bundesweit für großes Aufsehen gesorgt. Niklas Frank, damals Stern-Journalist, verarbeitete in diesem Buch die Tatsache, dass er der Sohn des Juristen und NS-Generalgouverneurs im besetzten Polen, Hans Frank, ist.

Dabei griff der 1939 geborene Autor Kindheitserinnerungen an den Vater auf, der im Rahmen der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse zum Tode durch den Strick verurteilt wurde. Trotz seines mittlerweile fortgeschrittenen Al-



**Der Autor Niklas Frank liest in Stadthagen.**

FOTO: AMRIO CHAVARRIA

ters ist Frank weiterhin als Mahner und Warner vor politischen Entwicklungen im Bereich autoritär-antidemokratischen Denkens und Handelns in der Republik unterwegs – so auch in Stadthagen.

Auf Einladung der GEW und des Vereins ehemalige Synagoge mit Unterstützung der Schaumburger Landschaft wird Frank am Dienstag, 19.

März, im Ratsgymnasium zu Gast sein. Seine Lesung mit anschließender Diskussion beginnt um 20 Uhr. Die Veranstaltung trägt den Titel „NS-Geschichte, Rechtsextremismus, Populismus und die Demokratie: Wohin treibt die Bundesrepublik?“. Karten gibt es im i-Punkt am Markt, bei der Buchhandlung Schmidt und der Alten Polizei. r